

Stille

Sie sind bei uns

CS

Die „Wiener Stimmen“! Hey wie schön es wäre, wenn sie
wieder bei uns wären.

[Es war ein wunderbares, wie sie erschienen. Stimm hört
man nicht, wie laut sie klangen. Freunde gibt
es kein zweites Mal.

rel

Es ist schön zu sehen.

[Es ist wunder schön. Es ist schön, zu sehen, zu hören, zu leben.
hier, wo es ist.

CS

Aussichten sind die Aussichten der „Wiener Stimmen“,
 eine Hoffnung ist ihre Hoffnung.“ Das nunmehrige tat-
 sächliche Wiedererscheinen der „Wiener Stimmen“ ist ein
 zuverlässiger Beweis der fortschreitenden wirtschaftlichen
 Geneigung Oesterreichs seit Dr. Seipels Genfer Lat.
 Die Zeiten haben sich — Gott sei Dank, erfreulich für
 Oesterreich — geändert, die „Wiener Stimmen“
 können und werden bleiben, was und wie
 sie einst gewesen, bevor sie dem volutarischen Umsturz
 erlagen und verstummen mußten. Daß sie nach so langer
 Atempause wieder erschallen dürfen, daß man nicht auf-
 gehört hat, nach ihnen, gerade nach ihnen,
 zu rufen, bis sie zu neuem Leben erwachen,
 diese Tatsache ist ebenso eine Billigung ihrer
 Vergangenheit, wie ein Wegweiser für ihr
 künftiges Wirken. Der Weg wird fortgesetzt, als
 wäre der Marsch erst gestern und nicht schon vor dreizehn
 Monaten unterbrochen worden.

Der Abschiedsartikel schloß mit dem Appell: Aufgabe
 aller Freunde der Bestrebungen, denen diese Spalten ge-
 widmet waren, wird es sein... die geistige Bereitschaft
 zu bewahren, bis der Ruf erschallt.“ Jetzt, heute, zu dieser
 Stunde erschallt er. Freunde, die ihr ihn vernommen, gebt
 ihn weiter. Die „Wiener Stimmen“ erschallen wieder...

Do
G
Der
Ste
Ste
G
Sü
Jul
Ap
Ad
Per
Un
Wi
Wi
“
Gi
Gr
Ru
G
An
Di
Et
Alpi

Es ist schön zu sehen.

rel

871